

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine . . .

Seite 1 . . . Wieso „08001VEREIN“ ?

Seite 2 . . . Wir machen das !

Seite 3 . . . Herausforderungen der Vereine!

Seite 4 . . . Was sollten Sie beachten, wenn Sie mit der Vereinsverwaltung
einen Dienstleister beauftragen?

. . . Aktionsradius und der Standort Bonn.

Seite 5 . . . Was kostet was?

Seite 6 . . . Corporate-Social-Responsibility, was ist das?

Seite 7 . . . Unser Service zu günstigen Preisen durch gemeinsame CSR-Projekte?

Seite 8 . . . Welche Person steckt dahinter?

. . . Wieso „08001VEREIN“ ?

Die Grund-Idee:

Für alle Stiftungen, Verbände & Vereine, deren Mitglieder, Dienstleister, die entsprechenden Behörden und sogenannte NON-governmental-Organizations und sogenannten NON-profit-organizations == ALLE Interessenten des Ehrenamtes usw. sollte es eine einzige Plattform in Deutschland-Österreich- Schweiz “D-A-CH“ geben.

Auf dieser Plattform wären dann alle *VEREINE* und deren *DIENSTLEISTER* zu finden. Die Mitglieder aber NICHT. Den *VEREINEN* böte die Plattform auch die Chance eines gesicherten INTRANET’s (Chat-Funktion, Galerie u.v.m.) sowie eben der „rechtssichere Außenauftritt“ in einem „VEREINSPORTAL“.

Rechtssicher, dass ALLE einen rechtssicheren Eintrag erhalten. Dieser beinhaltet einen EU-affinem Disclaimer, eine Datenschutzerklärung und ein IMPRESSUM.

Außerdem bekommt JEDER *DIENSTLEISTER* die Möglichkeit, für seine Vereine über die für den Anrufer entgeltfreie Telefonnummer „0800-1VEREIN“, ein sogenannter „vanity code“, zu den von ihm gewünschten Zeiten erreichbar zu sein. Ob der Anrufer hierbei die Telefonzelle, den Festnetzanschluss oder sein Mobil-Telefon / SKYPE / WhatsApp nutzt, ist dabei unerheblich. Dieser so genannte „vanity code“ ist bei der Bundesnetzagentur bereits registriert.

Egal zu welcher Tages-, Nachtzeit, die Nummer kann man einfach behalten. Außerdem wäre das PORTAL unter derselben Bezeichnung aufrufbar. Verträge würden zu dem in schriftlicher Form mit meiner gleichlautenden Unternehmung abgeschlossen.

Das Projekt startete bereits 2009 und die Unternehmung wurde in 2011 gegründet. Die Investoren habe die Verträge nicht eingehalten und somit ist die Projekt-Idee noch immer eine Idee. Bis zu deren Umsetzung fokussiert sich mein Unternehmen auf die nachhaltige Begleitung der eingetragenen Vereine und Vereinigungen in D-A-CH.

. . . weiter zu Seite 02

Seite 02, weiter zu

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine Wir machen das !

#CSR-Begleitung

- Was bedeutet CSR für mich und meinen Verein?
- Welche Möglichkeiten ergeben sich für meinen Verein; was ist damit möglich?
- Welche Aufgaben kommen auf mich und meinen Verein zu?

#CSR-Netzwerken

- Wer kann meinen Verein unterstützen?
- Welcher Betrieb, welches Unternehmen passt zu meinem Verein?
- Was bietet mein Verein dem möglichen Partner?

#Service_f_Vereine

- Projektbegleitung
- persönliche & interaktive Workshops

#Vereinsverwaltung

- Consulting bei der Beauftragung eines Dritten (Service-Rechenzentrums oder Andere)

#Vereinsmanagement

- Vision und Ziele – Wo stehen Sie heute? Was braucht es, um die Ziele zu erreichen?
- Stolpersteine des Alltags und in der Kommunikation
- Motivation aller Beteiligten

. . . weiter zu Seite 03

Seite 03, weiter zu

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine Herausforderungen der Vereine

Verschiedene Schätzungen gehen davon aus, dass es alleine im deutschsprachigen Raum über drei Millionen nicht eingetragener, eingetragene Gruppierungen, Vereine und Verbände gibt. Davon erarbeiten die Meisten das Gewünschte in privater, bzw. Heim-Arbeit. Ab einer gewissen Größe (Umsatz, Anzahl der Mitglieder usw.) ist das in der reinen Freizeit nur sehr selten mit reinen Ehrenamtlichen zu schaffen. Da braucht es neue Wege.

Dazu kommen gesellschaftliche Veränderungen. Sie nehmen immer mehr Einfluss auf das Vereinsleben. Sei es der demographische Wandel, die eigene alltägliche Arbeitsbelastung, räumliche Veränderungen auf Grundlage von Umzügen des Arbeitgebers oder ganz private Themen, belasten die Mitglieder und Gremien dementsprechend. Hinzu kommen die sich stets ändernden rechtlichen, Bank-fachlichen Vorgaben. Auch wenn diese „nur“ vom Vorstand inkl. Schatzmeister oder Kassenwart beachten müssen, erschweren sie doch zusätzlich die Vereinsarbeit. Zusätzliche Auswirkungen auf Familie, Beruf und die sozialen Gemeinschaften, also auch auf die Vereine sind vorprogrammiert.

Zusätzlich wird auch im Vereinsleben die Welt immer digitaler. So stehen immer mehr Vereine vor der Herausforderung, die Mitgliederverwaltung auf verlässliche IT-Systeme zu stützen, die zu dem auch dauerhaft bedient werden muss um auf Anfragen und Veränderungen schnellstmöglich zu reagieren. Die Kosten hierfür sind das Eine, der personelle Aufwand das Andere.

Seit Jahren stellen wir fest, dass diese Herausforderungen einen immer größeren Druck aufbauen. Dieser kann für Vereine ohne spezialisierte Mitarbeiter zur echten Belastung und Gefahr werden. Scheiden z. B. bisherige Vorstände & Schatzmeister aus, ist in der Regel kein Nachfolger zu Stelle. Auch wissen die Vereine, dass sie immer neue Wege gehen „müssen“ um attraktiv zu bleiben, Mitglieder zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen. Lösungen und neue Wege sind also gefragt.

Eine Lösung könnte die Einstellung und Beschäftigung eigener Mitarbeiter sein. Hier geben wir zu bedenken: Die sozial-, gesetzlichen Anforderungen sind sehr umfangreich. Bevor ein Mitarbeiter eingestellt wird, bedarf es einer entsprechenden Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung sowie Versicherungen, die neben dem Arbeitslohn und den Sozialversicherungs-, Abgaben (auch Berufsgenossenschaft usw.) erhebliche Kosten bedeuten. Von den Datenschutzrechtlichen und Betriebsrechtlichen Themen ganz zu schweigen. Als Unternehmen ist uns auch bewusst, dass in der BRD eine juristische Person ihren sog. „ladungsfähigen Sitz“ ausschließlich in Gewerberäumen unterhalten darf. Unter juristische Personen werden in der BRD auch Gruppierungen, Verbände und Vereine verstanden, die in sogenannten öffentlichen Registern verzeichnet sind.

Die oben genannten Kosten, Verpflichtungen und rechtlichen Hürden können Sie auf einen Vertrag reduzieren. Ein Vertrag, in dem die Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten beider Seiten genau geregelt sind.

. . . weiter zu Seite 04

Seite 04, weiter zu

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine . . .

. . . Was sollten Sie beachten, wenn Sie mit der Vereinsverwaltung einen Dienstleister beauftragen?

Zahlreiche Herausforderungen (siehe oben) werden mittels der Übergabe an einen Dienstleister durch einen Vertrag verbindlich geregelt. ALLERDINGS tritt zum 25. Mai 2018 die „novellierte Fassung der Europäische Datenschutz-Grundverordnung“ in Kraft. Die bereits bestehende Verordnung erhalten Sie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Digitale-Welt/europaeische-datenschutzgrundverordnung.html>.

Des Weiteren gelten seit 01. Jan. 2015 eine strengere Verordnung die die "Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff" kurz GoDB. Diese Grundsätze werden ständig den aktuellen Bedürfnissen angepaßt und beinhalten auch die sogenannte „revisionsfähige Inventarisierung und Archivierung von elektronischen und schriftlichen Daten / -sätzen sowie die revisionsfähige Dokumentation über den Zugriff, die Veränderungen und oder die Löschungen von Datensätzen und oder die Anlage, Bearbeitung oder Vernichtung stofflicher Daten“.

Revisionsicher meint in diesem speziellen Zusammenhang, dass die oben genannten Aufzeichnungen einmal „niedergeschrieben“, für eine gesetzlich vorgegebene Zeit, unveränderbar gespeichert / vorgehalten werden müssen.

Zu all diesen Anforderungen kommt auf jede juristische Person auch die Verpflichtung zu, ein sogenanntes Datenmanagement-/Berechtigungskonzept für die handelnden Akteure zu erstellen hat. All diese Themen sind äußerst komplex. In sehr vielen Jahren haben wir eigenes Wissen aufgebaut. Wenn gleich wir Sie nicht rechtlich beraten dürfen, so berichten wir Ihnen über unsere Erfahrungen aus der unternehmerischen Sicht. Vielleicht zeigen sich hierdurch neue Wege das Thema entsprechend zu bearbeiten.

. . . Aktionsradius und der Standort Bonn.

Gerne begleiten wir im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und der Schweiz) NGO's, NPO's, Vereinigungen und Gruppierungen; im Rahmen der CSR-Projekte die daran weiterhin Beteiligten.

Die Bundesstadt Bonn war, ist und bleibt unser zu Hause. Das liegt neben den allgemein bekannten Standort-Vorteilen auch an der sehr guten Zusammenarbeit mit der IHK BonnRheinSieg und an unseren hier vor Ort befindlichen Geschäftspartnern.

Seit unserer Gründung vertrauen wir dem Bonner Unternehmen *tops.net GmbH & Co. KG* unsere IT an. Natürlich sind deren Server innerhalb Deutschlands aufgestellt. So fällt es uns leicht, bei all unseren E-Mail's die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes einzuhalten. Selbstverständlich sind die vertraulichen Daten in KEINER cloud gespeichert. Der hierfür genutzte Rechner ist nur dann mit dem Internet verbunden, wenn updates der verschiedenen Software geladen werden.

Mit *Herrn Dr. Daniel Fischer* haben wir einen Steuerberater & Rechtsanwalt für Stiftungen, Verbände und Vereine an unserer Seite, bei dem unsere Kunden die bestmögliche Steuer- und Rechtsbegleitung erfahren.

. . . weiter zu Seite 5

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine . . .
. . . Was kostet das?

Serviceangebot und Preise auf einen Blick		
Serviceangebot	Netto-Preise pro Beratungsstunde	Hinweise *
<p>#CSR-Begleitung #CSR-Netzwerken #Service_f_Vereine (Consulting-Themen) #Vereinsmanagement</p> <p>Standardpreis:</p> <p><u>CSR-Angebot:</u></p>	<p>180 EUR pro Stunde (60 Minuten) * 1.800 EUR pro Tag z.B. Workshop vor Ort*</p> <p>90 EUR pro Stunde (60 Minuten) * 900 EUR pro Tag z.B. Workshop vor Ort*</p>	<p><u>Porti und Verbrauchskosten</u> für das Versenden von Unterlagen wie z.B. Workshop- Abschriften werden zuvor vereinbart.</p> <p><u>Fahrt-, Reise- und</u> <u>Übernachungskosten</u> werden zuvor vereinbart.</p> <p>*BRUTTO: Alle anfallenden Kosten bilden zunächst eine NETTO Rechnungssumme. Sie ist die Grundlage zur Berechnung, Ausweisung und zusätzlich in Rechnung zu stellender, gesetzlicher Mehrwertsteuer.</p> <p><u>Gemeinkosten & Porti:</u> Büro-, Versicherungs-, IT (Hard- und Software)-, Druck- (Papier, Toner, Hardware) und Arbeits- KOSTEN, sind grundsätzlich in den Nettopreisen enthalten.</p>

CSR-Angebot = Corporate-Social-Responsibility-Angebot; siehe nächste Seite.

. . . weiter zu Seite 06

Seite 06, weiter zu

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine Corporate-Social-Responsibility, was ist das?

Kurz gesagt:

Bei CSR geht es darum, **wie Gewinne erwirtschaftet werden** und nicht, was mit ihnen geschieht. Es geht nicht um Stiften, Spenden, Sponsern oder so genannte gute Taten. Sondern **das Kerngeschäft zeigt, dass soziale und ökologische Unternehmensverantwortung sowie nachhaltig ausgerichtetes Wirtschaften mit ökonomischem Erfolg einher gehen.** **CSR ist** anders als Corporate Citizenship (CC) keine ‚zusätzliche‘ Aktivität, sondern **eine Art, das Kerngeschäft zu betreiben: umweltverträglich, ethisch und sozial verantwortlich und zugleich ökonomisch erfolgreich.** Das betonen Betriebswirtschaftswissenschaftler als auch die EU-Kommission. Es bedeutet, so nachhaltig wie möglich zu wirtschaften.

QUELLE: https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/corporate_social_responsibility_unternehmerische_1499.htm

Ausführlicher beschrieben lebt jedes Unternehmen dieses CSR, so es

- ➔ umweltgerecht regional Rohstoffe gewinnt, verarbeitet und VERKAUFT, z. B. ökologische Landwirtschaft bei denen die Eier direkt vom Hof abverkauft werden
- ➔ durch faire Bezahlung von Arbeitnehmern und Arbeiternehmerinnen deren Existenz sichert
- ➔ durch regionale Vertriebspartner und deren Belieferung die CO2-Werte bestmöglich verringert
- ➔ seinen Kunden einen Lieferservice z.B. via Fahrrad anbietet, bei dem der Lieferservice selbstverständlich bezahlt wird, damit die Bezahlung der Mitarbeiter und Mitarbeiter sowie das Fortbestehen des Unternehmens gesichert ist
- ➔ durch ergonomische Arbeitsplätze die Gesundheit der Mitarbeiter fördert und sichert
- ➔ durch nachhaltige Verträge die Zuliefer-Betriebe fair behandelt und mit fairen Preisen deren Existenz UND Ausbau sicherstellt.

Vor wenigen Jahren hätte man dies alles unter dem Begriff eines „Ehrbaren Kaufmannes“ subsumiert. Durch immer umfangreichere Globalisierung der Prozeß-, Liefer- und Produktionsketten war es aus Sicht der Europäischen Union sinnvoll ein „CSR“ Gedanken ins Leben zu rufen, der als Europa-weiter Begriff und wenn möglich STANDARD in die Geschäftswelt einziehen sollte. Auch 2017 gibt es noch immer kein Europa-weit gültiges, verbindliches EU-CSR-Zertifikat nebst Nachhaltigkeitsberichtsweisen, nachdem sich die Unternehmen richten könnten. Die Menge der Berichts-Varianten machte es den kleinen, mittelständischen aber auch den DAX-Unternehmen extrem schwer, sich hier zu positionieren.

. . . Seite 7

Seite 07, weiter zu

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine Unser Service zu günstigen Preisen durch gemeinsame CSR-Projekte?

Richtig, wenn ein Verein mit einem Unternehmen einen so genannten CSR-Vertrag eingeht, hat das Ganze dem ersten Anschein nach gar nichts mit CSR-Produktion usw. zu tun.

ALLERDINGS, kann Jedes Unternehmen seine Mitarbeiter z. B. im Rahmen eines Projektes mit einem Verein für ein oder zwei Tage im Monat von der Arbeit freistellen und die Zeit als Arbeitszeit anrechnen. Der jeweilige Mitarbeiter bekommt neben seinem beruflichen Alltag dann die Möglichkeit sich in neue Sozial-Gefüge einzufinden; z.B. im Rahmen des „personal relocation-services“ für migrierte Mitarbeiter internationaler Unternehmen. Der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin findet so schneller sozialen Anschluss und lernt die neue Heimat von ganz unterschiedlichen Blickwinkel kennen. Diese Fürsorge des Arbeitgebers kann durchaus zu einem CSR-Projekt ausgeweitet und mehr-Jährig etabliert werden.

HIERBEI ergeben sich allerdings gewisse Herausforderungen:

- ➔ Der Verein „muss wissen“
 - ➔ dass es so solche Maßnahmen gibt
 - ➔ das Unternehmen ihren Mitarbeiter selten Vereine empfehlen; grundsätzlich wird den Mitarbeitern dieses Arbeitszeitmodell ermöglicht und sie müssen selbstständig „für sich passenden Verein“ finden, was nur möglich, wenn der Verein entsprechend auftritt
 - ➔ wenn er weiß, wie er die Mitarbeiter im Alltag einbindet.

Auf dem Weg hierzu begleiten wir Sie mit einem „leicht abgewandelten CSR-Projekt“. Klar ist, dass eine Beratung nicht kostenfrei sein kann. Klar ist für uns auch, dass wir ein Miteinander anstreben. Eines, das auch im Außen sichtbar ist.

Beispielhaft:

Standard-mäßig berechnen wir für jede Beratungsstunde (60 Minuten) 180 EUR netto.
Schließen wir einen CSR-Vertrag ab, reduzieren wir um 50% auf genau 90 EUR netto.

Bei Wochenend-Workshops verhält es sich genau so.

Standard-mäßig berechnen wir für einen Tag (=10 Stunden inkl. Auf- / Abbau, Workshop und Pause): 1.800 € netto.
Schließen wir einen CSR-Vertrag ab, reduzieren wir bei gleicher Leistung die Rechnung um 50% auf: 900 € netto.

Warum machen wir das? Zum Beispiel weil Sie für uns in Ihren Print- und Web-Medien die Partnerschaft darstellen und somit für uns werben. Welche Lösung für Ihren Verein am besten ist besprechen wir am besten persönlich. Das Kennenlerngespräch ist (siehe Seite 5) grundsätzlich entgeltfrei.

. . . weiter zu Seite 08

Seite 08, weiter zu

Services für Stiftungen, Verbände & Vereine . . .

. . . Der Verantwortliche:



Weg-Begleiter von Personen, Unternehmen, Vereine;
Fach- und Themenübergreifend im deutschsprachigen
Raum (D-A-CH)

- ➔ 15jährige Erfahrung in Vereinsthemen wie Satzung,
Steuern, Recht und Management
-> Verwaltung von kleinsten Vereinen sowie
Berufsverbänden von über 800 Mitglieder
- ➔ 20jährige Berufserfahrung im Bank-Konzern
-> z.B. Begleitung Deutsche Post DHL KONZERN
(~200 Firmen) bei Projekten und bei Themen des
nationalen & internationalen Zahlungsverkehrs
- ➔ 30jährige Erfahrung mit Menschen;
➔ vor und auf der Tanzfläche
➔ in diversen Netzwerken
➔ Vertriebsgesellschaften und Unternehmen

Stefan Bach
Geschäftsführender Gesellschafter

08001VEREIN – Services für
Stiftungen, Verbände & Vereine
UG (haftungsbeschränkt)

➔ Qualifikationen:

- ➔ IHK-geprüfter Bankkaufmann
- ➔ Bundesbeamter bei der *POSTBANK*
- ➔ NLP-Practitioner
- ➔ Projektmanagement-Fachmann

Alles Weitere und das für Ihren VEREIN möglich sein kann, besprechen wir am besten persönlich.

Melden Sie sich, gerne mit Ihren Terminideen:

E-Mail: Stefan.Bach@08001VEREIN.de

Mobil: +49 173 86 10 971